

Studiengang Informatik-Ingenieurwesen (Kohorte w22)

Musterverlauf N Master Informatik-Ingenieurwesen (IIWMS) Duale Variante
 Vertiefung I. Informatik, Vertiefung II. Ingenieurwissenschaften, Vertiefung III. Mathematik, Vertiefung IV.

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

Fachspezifische Fokussierung							
1	Praxismodul 1 im dualen Master			Praxismodul 2 im dualen Master		Forschungsprojekt	
2	Praxisphase 1 im dualen Master		0	Praxisphase 2 im dualen Master		Forschungsprojekt IIW	PK 8
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11	Software-Sicherheit			Entwurf von Dependable Systems			
12	Software-Sicherheit	VL	2	Entwurf von Dependable Systems	VL		
13	Software-Sicherheit	GÜ	2	Entwurf von Dependable Systems	GÜ		
14						Praxismodul 3 im dualen Master	
15						Praxisphase 3 im dualen Master	0
16							
17	Digitale Nachrichtenübertragung			Informationstheorie und Codierung			
18	Digitale Nachrichtenübertragung	VL	2	Informationstheorie und Codierung	VL		3
19	Digitale Nachrichtenübertragung	HÜ	2	Informationstheorie und Codierung	HÜ		2
20	Praktikum Digitale Nachrichtenübertragung	PR	1				
21							
22							
23	Lineare und Nichtlineare Optimierung			Randomisierte Algorithmen und Zufällige Graphen		Kommunikationsnetze	
24	Lineare und Nichtlineare Optimierung	VL	4	Randomisierte Algorithmen und Zufällige Graphen	VL	Kommunikationsnetze	VL 2
25	Lineare und Nichtlineare Optimierung	HÜ	1	Randomisierte Algorithmen und Zufällige Graphen	HÜ	Übung Kommunikationsnetze	PBL 1
26						Ausgewählte Themen der Kommunikationsnetze	PBL 2
27							
28							
29							
30							
Betrieb & Management (siehe Katalog) - 6LP							
Theorie-Praxis-Verzahnung im dualen Master (siehe Katalog) - 6LP							
Technischer Ergänzungskurs II für IIW - 12LP							
Technischer Ergänzungskurs I für IIW - 12LP							

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.

